

Apl. Prof. Dr. Lukas Ohly M.A. phil.

Kirchgasse 2a
61130 Nidderau
Tel.: 0 61 87 / 14 97

ohly@kirche-ostheim.de

Beruf und Berufungen

Nominierung für den 1822-Universitätspreis der Universität Frankfurt für exzellente Lehre 2014

apl. Prof. der Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt
seit 2013

Mitglied der Theologischen Kammer der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck seit 2010

Theologischer Studienleiter des Kirchenkreises Hanau seit 2007

Pfarrer der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck seit 2000

Abschlüsse

2007	Habilitation im Fach Evangelische Theologie (Systematische Theologie) an der Universität Frankfurt am Main
2000	Promotion im Fach Evangelische Theologie (Systematische Theologie) an der Universität Frankfurt am Main
1999	Zweites Theologisches Examen bei der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
1998	Abschluss im Studiengang Philosophie zum Magister Artium
1996	Erstes Theologisches Examen bei der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
1989	Allgemeine Hochschulreife

Forschungsschwerpunkte

- Bioethik
- Theologisch-ethische Probleme der Robotik
- Phänomenologie der Gotteserfahrung
- Theologie und Neurowissenschaften

Aktuelle Forschungsschwerpunkte

- Ethik der intimen Liebe und der Freundschaft
- Ethik der Virtuelle Realitäten

Schriftenverzeichnis

Monographien

1. Sterbehilfe: Menschenwürde zwischen Himmel und Erde; Stuttgart (Kohlhammer) 2002 (Diss.)
2. Der gentechnische Mensch von morgen und die Skrupel von heute. Menschliche Leibkonstitution und Selbstwerdung in den prinzipiellen Einwänden an Keimbahntherapie und reproduktivem Klonen; Stuttgart (Kohlhammer) 2008 (Habil.)
3. Warum Menschen von Gott reden. Modelle der Gotteserfahrung; Stuttgart (Kohlhammer) 2011
4. Problems of Bioethics; Frankfurt (Peter Lang) 2012
5. Was Jesus mit uns verbindet. Eine Christologie; Leipzig (Evangelische Verlagsanstalt) 2013
6. Gestörter Frieden zwischen den Religionen. Vorlesungen über Toleranz (Peter Lang) 2013
7. Wie konnte Gott Mensch werden? 16 Modelle der christlichen Zweinaturenlehre; Berlin (epubli) 2014 (E-Book)

Zeitschriftenartikel

1. Die Privatisierung des wertvollen Lebens und eine verbindliche Moral an der Grenze zum Tod. Wie „post-metaphysisch“ ist die Diskursethik? in: U. Gerber (Hg.): Religiosität in der Postmoderne; Frankfurt a.M. 1998
2. Welche Ehre verdient das Ehrenamt? Deutsches Pfarrerblatt 101/2001, 455-458
3. Vom sechsten Sinn der Ewigkeit im Angesicht des Todes – Eine zeichentheoretische Interpretation; Wege zum Menschen 55/2003, 264-279
4. Wie heilt die Zeit Wunden? Zur Phänomenologie des Trauerns im fortgeschrittenen Stadium; Wege zum Menschen 56/2004, 134-150
5. Rücksicht auf die Glaubensschwachen – Das moralisch-praktische Dilemma; Deutsches Pfarrerblatt 104/2004, 296-299
6. Das Erschrecken vor sich selbst. Therapeutisches Klonen als Spiegel für das menschliche Selbstbewusstseins; in: P. Dabrock, J. Ried (Hg.): Therapeutisches Klonen als Herausforderung für die Statusbestimmung des menschlichen Embryos; Paderborn 2005, 151-167
7. Verstorbenen begegnen. Phänomenologische Revision einer Einschätzung Sartres; in: S. Dungs/H. Ludwig (Hg.): profan – sinnlich – religiös. Theologische Lektüren der Postmoderne. FS U. Gerber; Frankfurt a.M. 2005, 293-302
8. Trinität und Kirchenraum – Versuch im Anschluss an Hermann Schmitz; Praktische Theologie 40/2005, 52-61
9. Einstellung lebenserhaltender Maßnahmen und der gemutmaßte Wille von Koma-Patienten; Wege zum Menschen 58/2006, 122-134

10. Der reale Andere und die Realität Gottes. Sartre und Levinas; Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie 48/2006, 176–191
11. Konkrete Embryonen und konkrete Menschen – Kripkes Tipps zur Vermeidung einer Irritation; Zeitschrift für evangelische Ethik 50/2006, 277-290
12. Kontrast-Harmonie – Ein Beitrag zur Theologie der Himmelfahrt Christi; Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie 49/2007, 484-498
13. Kirche der Freiheit: gewandelt und gestaltet; Deutsches Pfarrerblatt 109/2009, 94-97
14. Eine leibphänomenologische Herleitung der Allwissenheit Gottes; Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie 51/2009, 64-75
15. Suggestive Dominanz. Eine gentechnologische Vision; in: S. Dungs, U. Gerber, E. Mührel (Hg.): Biotechnologie in Kontexten der Sozial- und Gesundheitsberufe; Professionelle Praxen – Disziplinäre Nachbarschaften – Gesellschaftliche Leitbilder; Frankfurt 2009, 345-358
16. Kindertaufe und Kircheng Zugehörigkeit. Bonhoeffers Mahnung; Theologische Zeitschrift 65/2009, 166-183
17. Der dreieinige Gott zwischen Ich und Du. Eine Untersuchung von Dietrich Bonhoeffers „Sanctorum Communio“; Dietrich Bonhoeffer Jahrbuch 4/2009/10, 55-79
18. Die Wiederkehr des Homunkulus. Thomas Metzingers materialistische Dekonstruktion des Selbstbewusstseins; Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie 53/2011, 155-170
19. Moralisch oder nicht-moralisch? Rainer Forsts Begründung der Toleranz; Zeitschrift für evangelische Ethik 56/2012, 173-186
20. The Metaphysics of Mercy Killing; in: P. Georgi: Bioethics: Need for a Paradigm Shift? Amchit (Lebanon) 2012, 135-143
21. Antireformatorische Verirrungen. Ein überfälliger Einspruch gegen kirchliche Eignungstests von Pfarramtsstudierenden; Deutsches Pfarrerblatt 114/2014, 324–327
22. Können wir autonom unser Gehirn manipulieren, bis wir jemand anderes sind? Zum Verhältnis von Neuroethik, Bewusstseinsphilosophie und Theologie; Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie 56/2014, 141–159
23. „Um seiner selbst willen“. Kritik einer ethischen Begründungskategorie; ETHICA 22/2014, 327–345
24. »Geistliche« Prüfung. Vorschlag zur Ethik Johannes Fischers; ZEE 59/2015, 42–48

Rezensionen

1. Th. Kammerer (Hg.): Traumland Intensivstation. Veränderte Bewusstseinszustände und Koma. Interdisziplinäre Expeditionen; Wege zum Menschen 59/2007, 102-103
2. Bernd Oberdorfer / Peter Waldmann (Hg.): Die Ambivalenz des Religiösen. Religionen als Friedensstifter und Gewalterzeuger; Historische Zeitschrift 228/2009, 675-677
3. F.W. Graf / F. Voigt (Hg.): Religion(en) deuten. Transformationen der Religionsforschung; Historische Zeitschrift 230/2011
4. Jörg Hübner: Ethik der Freiheit. Grundlegung und Handlungsfelder einer globalen Ethik in christlicher Perspektive; Zeitschrift für evangelische Ethik 58/2014, 64–66
5. Wolfgang Högerebe: Metaphysik und Mantik. Die Deutungsnatur des Menschen (Systeme Orphique de Iena); Theologische Literaturzeitung 139/2014, 1492–1494

Herausgebortätigkeit

Seit 2012 Mitherausgeber der Reihe „Theologisch-Philosophische Beiträge zu
Gegenwartsfragen“ (Peter Lang-Verlag; Frankfurt/New York) gemeinsam mit Prof. Dr.
Susanne Dungs, Prof. Dr. em. Uwe Gerber und Prof. Dr. Andreas Wagner

E-Lectures

Vorlesung „Einführung in die Theologische Ethik“

<http://electure.uni-frankfurt.de/index.php?cat=1&sem=5&videolist=214>

Vorlesung „Probleme der Bioethik“

<http://electure.uni-frankfurt.de/index.php?cat=1&videolist=515>